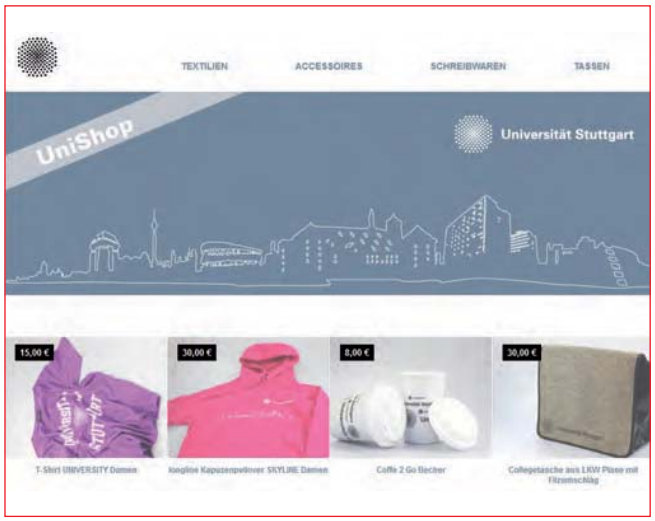
UNI STARTET NEUEN WEBSHOP

T-Shirts, Tassen und mehr

Pünktlich zum Beginn des Wintersemesters ging ein neuer Webshop online: Ab sofort können Merchandise-Artikel der Uni Stuttgart wie T-Shirts, Tassen oder Taschen bequem unter der Adresse www.unishop-stuttgart.de bestellt werden. Gestartet wird mit einem Angebot, das besonders Studierende ansprechen soll. Schnelle Besteller konnten sogar sparen: Mit einem Gutscheincode erhielten die ersten 1.000 Käufer fünf Euro Rabatt – entsprechende Flyer dazu wurden auf dem Campus verteilt.

Mit dem neuen Unishop reagiert die Abteilung Hochschulkommunikation auf die steigende Nachfrage von Studierenden und Alumni nach Artikeln mit dem Corporate Design ihrer Alma Mater. „Vor allem Bestellungen aus dem Ausland konnten wir mit unserem bisherigen Vor-Ort-Shop nicht mehr bewältigen“, erklärt Christina Fischer von der Abteilung Hochschulkommunikation. Die Verkaufsstelle in ihrem Büro wird es künftig nicht mehr geben, die angebotenen Artikel des Webshops werden lediglich in einer Vitrine im Erdgeschoß der Keplerstraße 7 ausgestellt. Gemeinsam mit dem Bochumer Dienstleister „Hecker&Hemmrich“, der über viel Erfahrung im Vertrieb von Hochschul-Merchandise verfügt, wurde der neue Onlineshop umgesetzt. „Da wir nicht viel Zeit verstreichen lassen wollten, starteten wir zunächst mit einem kleinen, aber feinen Sortiment. Je nach Bedarf der Interessenten wollen wir unser Angebot aber erweitern und freuen uns, wenn wir dazu Feedback von Studierenden und Mitarbeitern bekommen“, so Fischer. *uk*



Der neue Webshop der Uni Stuttgart bietet eine Reihe Artikel in frischer Optik.

KONTAKT

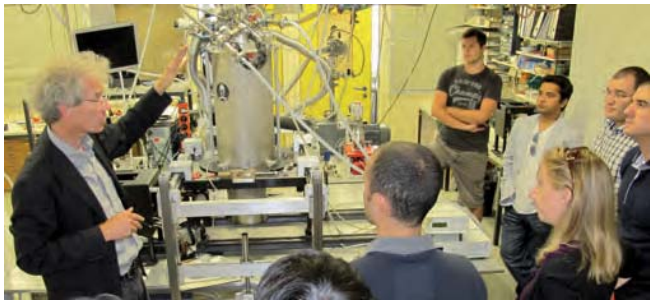
Christina Fischer
Abteilung Hochschulkommunikation
Tel. 0711/685-82155
E-Mail: Christina.fischer@hkom.uni-stuttgart.de

HUMBOLDTSTIPENDIAT EMANUEL HENN BEI NOBELPREISTRÄGERTAGUNG PHYSIK IN LINDAU

Nachwuchs meets Forschungselite

Seit 1951 treffen sich in Lindau regelmäßig Nobelpreisträger der Chemie, Physik und Medizin oder Physiologie gemeinsam mit exzellenten Nachwuchswissenschaftlern aus aller Welt zu den „Tagungen der Nobelpreisträger in Lindau“. Die diesjährige Tagung im Juli war den Laureaten der Physik gewidmet. Einer der 580 jungen Wissenschaftler, die durch einen mehrstufigen zunächst nationalen, dann internationalen Auswahlprozess aus 20.000 Bewerbern ausgewählt wurden, war Dr. Emanuel Henn, Humboldtstipendiat am 5. Physikalischen Institut der Uni.

Henn hat nicht nur eine Einladung nach Lindau erhalten, auch seine Bewerbung um einen Vortrag war erfolgreich, und so stellte der gebürtige Brasilianer in einem Kurzvortrag mit dem Titel: „Confinement-induced collapse of a dipolar Bose-Einstein condensate in an optical lattice“ vor rund 50 internationalen Nachwuchswissenschaftlern der Physik sein Forschungsthema vor. Die sogenannte Masterclass wurde geleitet von William D. Phillips, dem Pionier im Bereich der „kalten Atome“ und Nobelpreisträger der Physik von 1997. „Das Besondere an dieser Tagung ist, dass junge Wissenschaftler wie ich viel Zeit haben, um mit den Nobelpreisträgern persönlich zu sprechen. Diese Gespräche waren sehr inspirierend“, schildert Henn seine Eindrücke. Zum Abschluss der Tagung lud das Land Baden-Württemberg zu einer Bootsfahrt zur Insel Mainau. Auf dem Schiff präsentierten sich die wichtigsten physikalischen Einrichtungen aus Baden-Württemberg, darunter der Fachbereich Physik der Universität Stuttgart mit Informationsständen zu den Aktivitäten des Fachbereichs und des Sonderforschungsbereich SFB/TRR 21 (Stuttgart, Ulm, Tübingen) Control of Quantum Correlations in Tailored Matter. 20 der jungen Wissenschaftler folgten im Anschluss an die Tagung einer Einladung des Fachbereichs Physik der Uni Stuttgart auf den Campus Vaihingen. Einen halben Tag lang besuchten sie Labore und Versuchseinrichtungen und bekamen einen Einblick in die Forschungsthemen der Stuttgarter Physik. *uk*



Spannende Einblicke in Labore und Forschungsthemen erhielten 20 Teilnehmer der Nobelpreisträgertagung hier durch Prof. Martin Dressel vom 1. Physikalischen Institut. (Foto: Fakultät 8)